

Fahrzeugkonzept der Freiwilligen Feuerwehr Stäbelow

Sachverhalt:

Nach aktuellem Brandschutzbedarfsplan (nachfolgend **BBP** abgekürzt) sind folgende Fahrzeuge für die Freiwillige Feuerwehr Stäbelow zu beschaffen (Siehe BBP Gemeinde Stäbelow, Seite 40 Abschnitt 6.5.3):

- Löschgruppenfahrzeug (LF) oder Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF)
- Tanklöschfahrzeug Löschwasservorratsbehälter mindestens 2000L
- Rüstwagen (RW) wenn kein HLF beschafft wird.

* In Abstimmung mit den Mitarbeitern der Brandschutzdienststelle des Landkreises Rostock soll der Mannschaftstransportwagen (MTW) mit neuer Kommunikationstechnik und Beladung für die Einsatzführung ausgerüstet werden.

Kostenübersicht:

Bei der Beschaffung der oben genannten Fahrzeuge, wenn ein HLF 20 und ein TLF3000 beschafft würden, kommen folgende Kosten auf die Gemeinde Stäbelow zu. Vorerst ohne die Einplanung von Fördermittel des Kreises oder des Landes:

Hilfeleistungslöschfahrzeug 20:	480.000 €	
Tanklöschfahrzeug 3000 Tr:	300.000 €	
Umrüstung MTW:	5.000 €	
Gesamtkosten:	<u>785.000 €</u> *	Stand: 01.07.2021

* Jährlich ist eine Preissteigerung von ca. 5% zu erwarten

Konzept

Der Gutachter stellte im BBP fest, dass ein abgestimmtes Fahrzeugkonzept der Feuerwehren Stäbelow und Kritzmow - Schwaß, zur Abdeckung der Schutzziele und Abdeckung der Ausrüstungsstufen aus der BBP sinnvoll wäre. Dieser Feststellung schließen sich der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Stäbelow grundsätzlich an.

Auf der Vorstandssitzung der Freiwilligen Feuerwehr Stäbelow am 25.06.2021 sind wir zu folgendem Konzept gekommen:

1. Beschaffung eines HLF 20
2. Beschaffung von Material zur Erweiterung der Ausstattung des MTW
3. Beschaffung FwA Wasserförderung-Wasserentnahme

HLF 20

Der Vorstand und die beiden Bürgermeister einigten sich auf der o.g. Vorstandssitzung darauf, ein HLF 20 zu beschaffen. Mit der Beschaffung eines HLF 20 statt eines HLF 10 könnte ein längerer Zeitraum überbrückt werden bis an einer Einsatzstelle weitere Kräfte eintreffen oder eine stabile Wasserversorgung hergestellt ist. Das bezieht sich besonders auf den Ortsteil Bliesekow. Besonderer Stellenwert hat ein HLF 20 im Bereich der B103n und der A20. Gerade was Fahrzeugbrände und die Technische Hilfeleistung betrifft. Durch die im Jahr 2019 getätigte Investition in einen TH-Satz wird es bei der Beschaffung des o.g. Fahrzeuges um eine Kostenreduzierung von rund 30.000 kommen. Die Beladung des Fahrzeuges nach DIN 14530-27 ist ggf. auf die örtlichen Verhältnisse anzupassen.

MTW

Der MTW stellt eine gute Basis dar, um den Innenraum mit weiterer Funktechnik und Gerätschaften zur Einsatzführung aufzurüsten. Hier sollte in Abstimmung mit der Amtwehrführung ein Konzept erstellt werden, inwiefern das Fahrzeug nach dem Umbau, auch zur Überörtlichen Einsatzabwicklung genutzt werden kann. Da die Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Kritzmow kein ELW 1 beschaffen möchte so wie es die BBP der Gemeinde vorsieht, ist ein gemeinsames Nutzungskonzept, von Vorteil. Das Fahrzeug sollte

dann so aufgerüstet werden, dass Einsatzlagen der Führungsstufe B, bearbeitet werden können.

FwA Wasserförderung-Wasserentnahme

Der Feuerwehranhänger Wasserförderung-Wasserentnahme ist bereits geplant. Die Vergabestelle hatte den Anhänger bereits ausgeschrieben. Leider wurden keine Angebote abgegeben. Es wurde aber bereits Kontakt mit Firmen aufgenommen. Derzeit werden die Angebote eingeholt. Die Beladung ist bereits insoweit geliefert das nur noch 2 Positionen bei der Firma GBS Brandschutz offen sind. Der Anhänger wird wie folgt Beladen:

- 1000m B-Schläuche im GR, Schläuche können währen der Fahrt verlegt werden
- 100m B-Schläuche als Reserveschläuche
- Tragkraftspritze ZL 1500
- Geräte zur Wasserentnahme aus Über.- und Unterflurhydranten
- Geräte zur Wasserentnahme aus Zisternen
- Geräte zur Wasserentnahme aus offenen Gewässern
- 10.000L Falltbehälter
- Sanitäts.- und Verkehrssicherungsmaterial
- Geräte zur Ausleuchtung der Wasserentnahmestelle
- Kleingeräte wie Schachtharken, Schlauchbrücken, Handlampen, VK-Kraftstoffkanister

Der Anhänger wurde so Konzeptioniert das dieser in Verbindung mit dem MTW als Zugfahrzeug autark arbeiten kann. Dieser soll bis zum Ende des Jahres 2021 beschafft sein.

TLF3000

Aus der BBP ist zu entnehmen das die Gemeinden Kritzmow und Stäbelow jeweils ein TLF mit mindesten 2000L Löschwasser beschaffen sollen. Hier würde das Konzept einer gemeinsamen Beschaffung zu tragen kommen. Im Detail bedeutet das, dass die Gemeinden Kritzmow und Stäbelow ein gemeinsames TLF 3000 finanzieren. Das Fahrzeug würde am neuen Standort der Freiwilligen Feuerwehr Kritzmow abgestellt werden. Die Wehrführungen sind sich einig das das TLF für die überörtliche Gefahrenabwehr durch Kräfte der Feuerwehren und Kritzmow und Stäbelow besetzt wird. Die Besetzung könnte beispielsweise im Wochen.- oder 2 Wochenrhythmus wechseln. Da das Fahrzeug vorrangig für die Zuführung von Löschwasser benutzt wird ist eine Truppbesatzung ausreichend.

Abschließende Feststellungen:

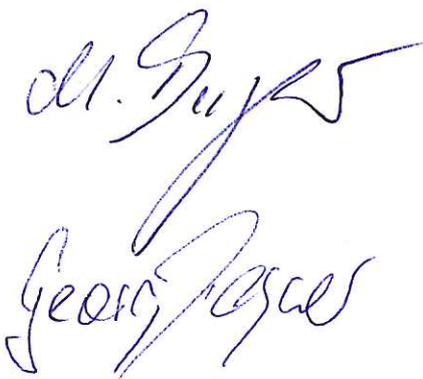
Wenn durch die Gemeinden Stäbelow und Kritzmow einem gemeinsamen Fahrzeugkonzept zugestimmt wird, können beide Gemeinden zum gleichen Teil finanzielle Mittel eingesparen. Das Konzept kommt aber erst dann zum Tragen wenn die Alarm.- und Ausrückeordnung auch für die überörtliche Gefahrenabwehr angepasst wird. An dieser Stelle ist darüber nachzudenken nicht mehr die Feuerwehr Kritzmow und die Ortsfeuerwehr Schwaß zum Beispiel überörtlich zur Autobahn zu alarmieren. Hier wäre es sinnvoll, durch die kurzen Anfahrtswege, die FF Stäbelow und die FF Kritzmow zu entsenden. Für den Zeitraum eines Einsatzes könnte die OF Schwaß dann den Grundschutz für die Gemeinden Stäbelow und Kritzmow übernehmen. Eine Kooperationsvereinbarung für ein gemeinsames TLF 3000 ist dann aber zu erstellen.

Abschließend ein Beispiel für die Anfahrt der Feuerwehr in den Zuständigkeitsbereich der A20 zwischen den Anschlussstellen Rostock West (BAB 20 AS 14) und Anschlussstelle Bad Doberan (BAB 20 AS13)

Feuerwehr Kritzmow:	Anfahrt 5,7 Km – Anfahrtszeit 6 Minuten
Feuerwehr Stäbelow:	Anfahrt 5,3 Km – Anfahrtszeit 5 Minuten
Ortsfeuerwehr Schwaß:	Anfahrt 9,1 Km – Anfahrtszeit 9 Minuten

Daraus ergeben sich noch weitere Anfahrtswege der OF Schwaß für die überörtliche Gefahrenabwehr ab der AS 13 ri. Lübeck.

Erstellt: Martin Behrens am 01.07.2021



Handwritten signatures of M. Gutz and Georg Pöschel.